

Andrea Köhler

An das Planungs- und Bauordnungsamt  
der Stadt Overath

Hauptstraße 10

51491 Overath

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne mache ich von der Möglichkeit Gebrauch, zum Offenlagebeschluss und dem Bebauungsplan Nr. 143 „Overath-Rappenhohn“ mit folgenden Punkten Stellung zu nehmen.

Verkehr/Straße:

- (1) Die Rappenhohner Straße ist eine lange, gerade Straße. Hier sollen die Autofahrer innerhalb von wenigen Metern aufgrund eines einfachen Schildes von 100 km, dann 50 km und dann direkt 30 km bremsen.

In der Praxis klappt das nicht!

Um den Kindern ein entsprechender Schutz zu bieten, sollten Sie unbedingt den Verkehr beruhigen, einen Bürgersteig mit Grünstreifen auf der gegenüberliegenden Seite von der Rappenhohner Straße einplanen und die Straße verengen.

- (2) Da es immer mehr E-Bikes gibt, halte ich es für wichtig, neben den zusätzlichen Bürgersteig auch einen Fahrradstreifen einzurichten. Dieser Radweg könnte dann direkt mit einer optischen Abgrenzung über den Ferrenberg bis zur Hauptstraße weitergeführt werden.
- (3) Der aktuelle Straßenbelag auf der Rappenhohner Straße sollte mit einem leisen Asphalt ersetzt werden.
- (4) Die hohe Mobilität fordert aktuell je Haushalt mindestens zwei Stellplätzen.

### Bebauung:

- (5) Um ein harmonisches Bild mit den vorhandenen Häusern zu erzielen sind 'freistehende Einfamilienhäuser' zu planen.
- (6) Die Bebauung sollte nicht höher als die vorhanden Häuser sein.

### Erholungswert:

- (7) Um den Kindern und den Eltern Spazierwege anbieten zu können, sollte um das Neubaugebiet ein Fußweg angelegt werden.
- (8) Dieser Fußweg braucht auch einen Zugang zum Planungsgebiet.
- (9) Der Fußweg sollte mit den Waldwegen verbunden werden.
- (10) Das Baugebiet sollte einen Ort der Begegnung bekommen wie z.B. Parkbänke mit einfachen Spielgeräten für die Kinder.

Ich würde mich freuen, wenn Sie die Ideen im Planungsprozess berücksichtigen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Köhler